

Fukushima drückt auf die Stimmung

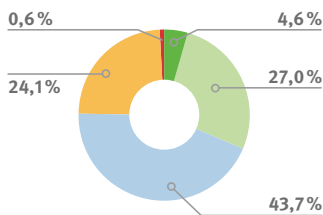
Indizes für die Absatzlage bei Zertifikaten fallen im März deutlich zurück ++ Erwartung für die kommenden Monate bleibt indes hoch ++ Nachfrage für Discountzertifikate nimmt während der Krise deutlich zu ++ Sprunghafter Anstieg beim Interesse am Anlagefeld der Erneuerbaren Energien ++ Bedeutung einfacher Standardprodukte steigt

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

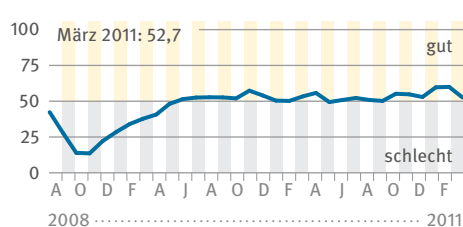
Berater

Aktuelle Lage



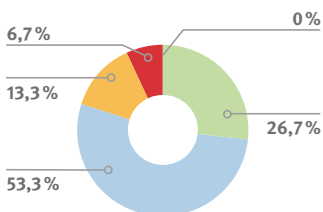
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Entwicklung seit August 2008 in Prozent



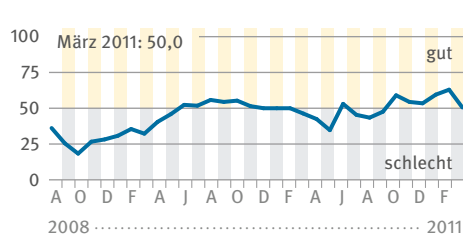
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Entwicklung seit August 2008 in Prozent



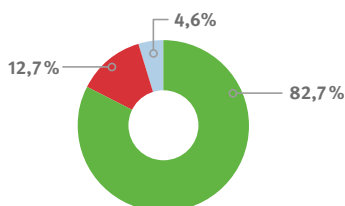
NACHDEM DIE Indizes für die Stimmung im Zertifikatevertrieb im Januar und Februar zweimal in Folge neue Rekordstände erreichten, sackten sie im März unter dem Einfluss der Natur- und Atomkatastrophe in Japan deutlich ab. Ausgehend von dem im Februar erreichten bisherigen Höchstwert bei 60,2 von 100 möglichen Punkten stürzte der Beraterindex für die Einschätzung der aktuellen Lage im Zertifikatevertrieb um 7,5 auf 52,7 Punkte ab. Der Index für die Lagebeurteilung der Emittenten brach sogar um mehr als dreizehn Zähler auf 50 Punkte ein, nachdem auch er im Vormonat zum ersten Mal seit Beginn der monatlichen Befragung im August 2008 die Marke von 60 Punkten überschritten hatte. Hoffnung macht allerdings der Ausblick auf die kommenden Monate. Die beiden Indizes für die Zukunftserwartungen konnten trotz der allgemein gedrückten Marktstimmung leicht zulegen und erreichten 56,5 Punkte bei den Beratern und sogar 64,3 Zähler bei den Emittenten.

Discount als Krisengewinner

Mögliche Auslöser für die zuversichtlichen Erwartungen sind die positiven Nebeneffekte, die sich grundsätzlich bei größeren (Börsen-)Krisen ergeben. In diesen Phasen steigt regelmäßig die Marktvolatilität, was bei einigen Produkttypen zu deutlich verbesserten Konditionen führt. Dies gilt in besonderem Maße für Discountzertifikate, deren Preisabschläge und Renditechancen bei starker Verunsicherung ansteigen. Folgerichtig gehörte dieser Zertifikatetypus auch zu den absoluten Absatzfavoriten der vergangenen Wochen. Besonders starke Zuwächse verzeichnete die Nachfrage im Retaildirektgeschäft der Emittenten. Aber auch bei den Vertriebspartnern und bei der Endkundennachfrage am Bankschalter kam

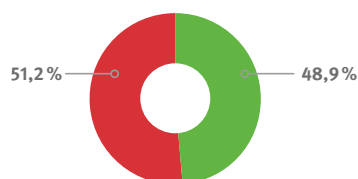
Sekundärmarkt: Bankvertrieb lässt Potenziale ungenutzt

Glauben Sie, dass Standardprodukte aufgrund der strengeren Regeln zur Anlageberatung an Bedeutung gewinnen werden?



■ Ja ■ Nein ■ Keine Meinung

Ist Ihnen bekannt, dass beim Verkauf von Sekundärmarktprodukten Abschlussgebühren gewährt werden?



■ Ja ■ Nein

Quelle: DZB

Wie das Plenum funktioniert

es zu einer Zunahme des Anlegerinteresses. Dies wird nach Einschätzung aller Marktteilnehmer auch in den kommenden Monaten Bestand haben. Im Aufwind sind zudem Bonuszertifikate, die für einen abgesicherten Wiedereinstieg genutzt werden können.

Provisionschance kaum bekannt

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass bei einem Großteil der Berater nach wie vor nicht bekannt ist, dass der Vertrieb von Discount- oder Bonuszertifikaten nicht zwangsläufig zu einem Verzicht auf Provisionseinnahmen führen muss. Gut die Hälfte der Berater gibt an, dass ihnen das Angebot vergütungsfähiger Sekundärmarktprodukte unbekannt ist. Dies liegt zwar deutlich unter dem Wert bei einer entsprechenden Befragung vor einem Jahr, bleibt aber weiterhin überraschend hoch. Seinerseits hatten 60 Prozent der Berater die Frage zur Kenntnis provisionsfähiger Standardprodukten verneint. Ungebrochen ist hingegen der Aufwärtstrend der einfachen Produktstrukturen: Mehr als 80 Prozent der Berater gehen davon aus, dass deren Bedeutung aufgrund der strengeren Regeln für die Anlageberatung weiter zunehmen wird.

Erneuerbare – Phönix aus der Asche

Deutlich ablesbar sind die Auswirkungen des Unglücks im Atomkraftwerk von Fukushima auch bei den von Beratern favorisierten Anlagethemen. Während riskantere Anlageklassen wie Schwellenländeraktien oder Rohstoffe deutlich an Zuspruch einbüßten, schoss das Interesse am Trendthema Erneuerbare Energien um fast 20 Punkte in die Höhe. Zweiter großer Gewinner waren Standardindizes, die einen beinahe ebenso großen Sprung machten und nun wieder von knapp 60 Prozent der Berater als interessant benannt werden. Auf Platz 1 rangieren weiterhin inländische Aktien, die im fünften Monat nacheinander einen Spitzenwert von über 70 Punkten erreichten. Zu den derzeit wichtigsten Anlagethemen gehören zudem Gold und Inflation, wobei das Edelmetall neben Erneuerbaren und Indizes das einzige Trendthema ist, bei dem es gegenüber dem Vormonat überhaupt zu einem Anstieg der Nennungen durch die Berater kam. **DZB**

Das **DZB Zertifikate-Plenum** basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* und *DZB premium* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Zertifikate-Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im März beteiligten sich 175 Berater aus allen vier relevanten Institutsgruppen. Gut 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Rund ein Viertel kommt von Sparkassen oder Landesbanken und aus Privatbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Dienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste **DZB Zertifikate-Plenum** wird Mitte April einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls daran teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos und unverbindlich unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatstypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Garantie	30,8	43,8	50,0	58,8	53,8	59,6
Strukt. Anleihen	46,2	68,8	71,4	70,6	46,8	46,0
Bonus	53,9	43,8	21,4	35,3	16,8	15,9
Discount	61,5	25,0	35,7	17,7	28,9	21,1
Aktienanleihen	69,2	62,5	57,1	70,6	37,0	34,3
Express	7,7	37,5	28,6	47,1	18,5	18,5
Outperformance	–	12,5	–	–	1,2	1,9
Index	7,7	18,8	–	11,8	16,8	15,5
Themen/Strategie	15,4	18,8	14,3	5,9	4,1	4,9
Hedge Fonds	0,0	–	0,0	–	0,6	–
Hebelpapiere	23,1	6,3	14,3	–	7,5	4,9

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatstypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Garantie	41,7	43,8	50,0	52,9	50,0	52,3
Strukt. Anleihen	33,3	50,0	64,3	64,7	43,1	45,5
Bonus	58,3	43,8	14,3	17,7	19,0	20,3
Discount	50,0	31,3	35,7	23,5	31,0	20,3
Aktienanleihen	58,3	62,5	57,1	64,7	31,6	30,5
Express	16,7	12,5	35,7	29,4	17,8	19,9
Outperformance	–	–	–	–	2,9	1,9
Index	16,7	18,8	7,1	–	16,1	14,3
Themen/Strategie	16,7	12,5	7,1	17,7	4,6	5,6
Hedge Fonds	–	–	–	–	–	0,8
Hebelpapiere	25,0	18,8	7,1	–	3,5	3,4

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im März

Welche Investmentthemen sind für Ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatstyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	vs. Vormonat	Garantie	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outperformance	Index/Basket	uninteressant
Deutsche Aktien	71,3	-2,4	19,7	19,7	50,0	1,5	6,1	3,0
Standardindizes	58,1	18,2	24,8	34,2	19,7	0,9	15,4	5,1
Rohstoffe	55,2	-6,1	38,7	16,0	6,6	4,7	23,6	10,4
Gold	43,1	5,9	30,4	18,5	4,3	2,2	27,2	17,4
Inflation	42,0	-5,8	42,7	10,4	7,3	1,0	14,6	24,0
Emerging Markets	35,6	-8,7	26,1	13,6	4,5	2,3	33,0	20,5
BRIC	32,2	-7,7	43,2	11,6	2,1	1,1	18,9	23,2
Ern. E./Solarwerte	31,6	19,6	23,2	8,5	9,8	6,1	30,5	22,0

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB-Zertifikateplenien finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum